

BÄRNBACH

S T A D T Z E I T U N G

Sparkasse komplett neu

Oberhalb der neuen Sparkasse entstehen 10 neue Wohnungen



Das von Kultur-Stadtrat Andreas Albrecher organisierte Bierfest war wieder ein Riesenerfolg. Durstige Gäste konnten ihre Krüge mit geschmackigen Sorten füllen.



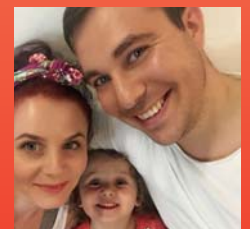
Melina Bächler wurde in der U-10 Steirische Landesmeisterin im Tennis. Damit schaffte sie zum 3. Mal den Sieg.

Seite 7



Jana Scherr und Dieter Sajovic sind „Die Abbilderei“. Ein Bärnbacher Fotostudio, das international reüssiert.

Seite 13



Mag. Silvia Lasnik und Glen Upcott übersiedelten mit Tochter Morrigan von Großbritannien nach Bärnbach.

Seite 13

Bierfest war wieder ein großer Erfolg



v. li. n. re.: Stefan Jud, Bgm. Jochen Bocksrucker, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, NAbg. Beppo Muchitsch, Bundesrätin Elisabeth Grossmann und Hannes Pöschl (Brau Union).

AUS DEM GEMEINDERAT

Nachtragsvoranschlag 2019

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 26.09.2019 wurde der Nachtragsvoranschlag für das laufende Jahr beschlossen. Erfreulicherweise ist es gelungen ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren. Im ordentlichen Haushalt stehen Einnahmen von rund € 12.999.300,00 Ausgaben von rund € 12.999.300,00 gegenüber.

Der außerordentliche Haushalt weist Einnahmen von € 6.420.700,00 und Ausgaben von € 6.435.200,00, somit einen Fehlbetrag von € 14.500 in Folge von notwendigen Investitionen in die technische Ausstattung der Bärnbacher Feuerwehr auf. Es liegt eine Zusage des Mittelreferenten für Bedarfszuweisungen des Büros Schickhofer vor, der diesen offenen Rest zur Gänze abdeckt.

Generalsanierung Volks- u. Musikschule

Über die Sommermonate fanden im Volks- und Musikschulgebäude umfassende Umbaumaßnahmen statt. Mit neuen Fenstern, bester Isolierung und Elektrik, barrierefreiem Zugang inklusive Treppliftanlage und verbessertem Brandschutz lässt die Generalsanierung das Gebäude der Volks- und Musikschule, nun buchstäblich in neuem Glanz erstrahlen. Die wesentlichen Umbauarbeiten waren zu Schulbeginn plangemäß abgeschlossen, mit der Gesamtfertigstellung (letzte Fertigstellungsarbeiten im Keller und im Dachgeschoß etc.) ist bis Jahresende zu rechnen.

Besonders erfreulich ist, dass zahlreiche Bärnbacher Betriebe in die Neugestaltung unserer Volks-

und Musikschule miteinbezogen werden konnten. Rund 160 Volksschulkinder sowie 370 Musikschüler können seit Schulbeginn ein modern gestaltetes Schulgebäude auf Top-Niveau nutzen. Der „Tag der offenen Tür“ der Volks- und Musikschule am 6.10.2019 gab auch der Bärnbacher Bevölkerung die Möglichkeit die neu sanierten Räumlichkeiten in feierlichem Rahmen zu besichtigen.

Kletterturm der Naturfreunde

Im nächsten Jahr wird im Stadtpark Bärnbach ein Kletterturm in Kooperation mit den Naturfreunden Bärnbach, die sich in unserer Gemeinde immer größerer Beliebtheit erfreuen, errichtet. An den Projektkosten beteiligen sich erfreulicherweise die Bundes- wie auch die Landesorganisation der Naturfreunde. Zudem übernimmt das Land Steiermark 50 % der Projektkosten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Naturfreunde-Bundesgeschäftsführer Mag. Günter Abraham sowie an Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer für die finanzielle Unterstützung!

Sanierung des Pavillons im Stadtpark

Auch der in die Jahre gekommene Pavillon im Stadtpark wird 2020 saniert. Die Kosten belaufen sich auf geschätzt € 50.000, wobei wir uns auch hier über eine 50%ige Kostenbeteiligung des Landes Steiermark freuen. Der Pavillon wird künftig den Namen eines der bekanntesten Musiker unserer Stadt tragen. Toni Maier soll damit für seine langjährigen Verdienste geehrt werden.

PERSÖNLICH



Bürgermeister Jochen Bocksrucker

Liebe BärnbacherInnen!

Unsere Stadt verzeichnet eine rege Wohnbautätigkeit. Im neuen Bauprojekt am Hauptplatz, entsteht im Erdgeschoß eine moderne Filiale der Sparkasse Voitsberg-Köflach. In den Stockwerken darüber werden zehn Wohnungen (davon zwei Penthousewohnungen) Platz finden. In der Kreuzgasse 4, 6, 8 werden 27 Wohnungen, in der Mühlgasse fünf Wohnungen sowie in einem ersten Bauabschnitt der Glockenstraße 33 Wohnungen gebaut; weiters neun Reihenhäuser am alten Bauhof. Fazit: Bärnbach wächst weiter als beliebte Wohnstadt!

Ihr Bgm. Jochen Bocksrucker

AMTLICH



**Stadtdirektorin
Mag.ª Michaela Weixler MAS**

Liebe BärnbacherInnen!

Seit 1. Juli bekleide ich das Amt der Stadtdirektorin. Ich arbeite seit 2001 in der Stadtgemeinde. Ich bin Juristin und habe mehrjährige Universitätslehrgänge in Public Management und im Bereich Medien absolviert. Ich war lange Geschäftsführerin des Stadtparks und Leiterin der Finanzabteilung. Die neue Aufgabe erfüllt mich mit Freude, weil sie vielseitig ist und täglich neue Herausforderungen bietet. Am schönsten ist der Kontakt zur Bevölkerung und dass ich dazu beitragen darf Probleme zu lösen.

Mario ELEKTRO SCHMELZER
 8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7
 TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4
 E-MAIL office@elektro-schmelzer.at

UNSER JUBILÄUMS-ANGEBOT
INTERNET + KABEL-TV



30
 FIBER KOMBI
 EUR **29,90**
 pro Monat

100
 FIBER KOMBI
 EUR **39,90**
 pro Monat

200
 FIBER KOMBI
 EUR **69,90**
 pro Monat

DOWNLOAD SPEED	30 MBit/Sek	100 MBit/Sek	200 MBit/Sek
UPLOAD SPEED	5 MBit/Sek	10 MBit/Sek	20 MBit/Sek
WLAN	✓	✓	✓
KEINE SERVICEPAUSCHALE	✓	✓	✓
KEINE HERSTELLERKOSTEN	✓	✓	✓
SERVICE VOR ORT	✓	✓	✓
KABEL - TV	✓	✓	✓
E-MAIL - ADRESSEN	✓	✓	✓

**Elektro Mario Schmelzer -- Hauptplatz 7 -- 8572 Bärnbach
 Tel.: 03142/62226**

NMS: Gesunder Körper und Geist

Viele verschiedene Sportarten in den Sportklassen



Gemeinsam Aufgaben bewältigen unter Anleitung der Naturfreunde.

Aktive Zusammenarbeit mit Vereinen

Zahlreiche Sportarten in den Sportklassen und eine aktive Zusammenarbeit zwischen dem ATUS Bärnbach, sowie der HSG Bärnbach, die auch Trainingseinheiten am Vormittag möglich macht, warten auf unsere SchülerInnen auch in diesem Schuljahr. SchülerInnen, die nicht die Sportklasse besuchen, sollen Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung kennen lernen. So wird Dr. Pierre Gider einige Sportstunden der 1. und 2. Klassen durch Tanz bereichern. Im Wahlpflichtfach „Freizeitsport“ haben die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen neben vielen anderen

Angeboten die Möglichkeit, den Tennissport näher kennen zu lernen. Um unsere SchülerInnen fit für die Zukunft zu machen, ist es aber auch notwendig, sie für sich selbst und ihre Umwelt zu sensibilisieren. Ein trainierter Körper, ein wacher Geist und eine starke Seele werden notwendig sein, um ein zufriedenes, selbstbestimmtes Leben in einer intakten Umwelt zu führen.

Körper-Ernährung-Fitness

Für diese Inhalte verantwortlich ist Joachim Jauk mit seinem Team der Naturfreunde Bärnbach. So werden im Wahlpflichtfach „Body – Brain – Fitness“ schon ab der 1. Klasse folgende Inhalte angeboten: „Wie kann ich durch Bewegung besser lernen?“, „Wie kann ich durch Ernährung meinen Körper gesund erhalten?“, „Welche Ernährung fördert meine Denkleistung?“ Im Wahlpflichtfach „Natur und Umwelt“ werden die SchülerInnen, ebenfalls unterstützt durch die Naturfreunde, für wichtige Belange der Umwelt sensibilisiert.

Wissen über Insekten

Die SchülerInnen werden in einem Jahresprojekt über die Aufgaben von Insekten informiert, ein Naturgarten wird entstehen, Insektenwohnungen werden gebaut, und brennende Umweltthemen werden den SchülerInnen nähergebracht.

Kinderhaus Bärnbach



Pizza backen im Kinderhaus.

Zu Beginn des neuen Kinderbildungs- und Betreuungsjahres hat eine „Kinderhausmama“ gemeinsam mit den Kindern Pizza für das Mittagessen zubereitet. Die Kinder konnten aus den zahlreich vorbereiteten Lebensmitteln wählen und die Pizza nach Belieben belegen. Wir bedanken uns sehr herzlich für den tatkräftigen Einsatz bei Frau Süß. Die Pizza schmeckte hervorragend!

Städtischer Kindergarten



Gesunde Jause aus der Region.

Das Genussprojekt „Gesunde Jause“ findet einmal die Woche in Form eines kindgerechten Jausen-Bufferets statt. Das Jausen-Bufferet beinhaltet viel Obst und Gemüse, sowie Getreide- und Milchprodukte. Bei der Auswahl des Angebotes werden selbstverständlich die Wünsche der Kinder berücksichtigt. Regionale und saisonale Produkte sowie Bio-Qualität werden vorrangig verarbeitet und verwendet.

Kindergarten Afling



Neue Bewohner im Kindergarten Afling!

Im Frühjahr dieses Jahres sind afrikanische Achatschnecken in den Kindergarten eingezo-gen. Ein Aquarium wurde von den Kindern als neues zu Hause für die Schnecken gestaltet. Das Beobachten, Füttern und Verantwortung übernehmen sind wesentliche Bestandteile des Bildungsprozesses im Kindergarten. Kinder beobachten das Verhalten der Tiere und nehmen so an der Entwicklung der Tiere teil.

VS Bärnbach und VS Afling starten

Stadtgemeinde ermöglicht Nachmittagsbetreuung an der VS Afling



Begrüßung der SchülerInnen beim Gottesdienst mit Herrn Mag. Fuchs.

Die Volksschule Afling hat in diesem Schuljahr 60 SchülerInnen und wird vierklassig geführt. Gleich in der ersten Schulwoche fand der Eröffnungsgottesdienst mit Herrn Mag. Fuchs statt. Dieser wurde wie die Jahre zuvor im Turnsaal der Schule abgehalten.

Stefanie Holzner BEd. durften wir als neue Lehrerin der 1. Klasse vorstellen. An der VS Afling findet dieses Jahr eine Nachmittagsbetreuung von Montag bis einschließlich Freitag statt. Die Kosten dafür übernimmt die Stadtgemeinde Bärnbach.



Schlüsselübergabe für die neu sanierte Volks- und Musikschule.

Rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn hat Bgm. Jochen Bocksruker die Schlüssel für eine komplett neu sanierte Volks- und Musikschule, dank des großartigen Einsatzes aller Beteiligten, den Kindern und dem Lehrerteam übergeben. VS Dir. Gabriele Zingl-Stöcklmair und Musikschul-Dir. MMag. Dr. Wolfgang Jud nahmen die Schlüssel in Empfang. Somit sind die optimalen Rahmenbedingungen gesichert, damit Schülerinnen und Schüler der Volks- und Musikschule in ein lehrreiches und spannendes neues Schuljahr 2019/20 starten können.

Musik-Kindergarten Krambambuli



Bücher stärken die Willenskraft, denn Helden im Buch erreichen immer ihr Ziel und werden so zu Vorbildern. Ein Bilderbuch fördert die Lesefreude und die Lesemotivation. Dies ist auch später für den schulischen Erfolg wichtig.

Krambambuli setzt sich in diesem Jahr mit dem Thema Sprache auseinander. Wie wichtig das Vorlesen schon im Kleinkindalter ist, wird oft vergessen. Die Liebe zu Büchern muss erlernt werden. In Kooperation mit der Bücherei Bärnbach wird den Kindern der Umgang mit Bilderbüchern nähergebracht. Krambambulis dürfen sich Bilderbücher aus der Kindergartenbibliothek ausleihen. Geschichten dürfen erfunden oder nacherzählt werden. Durch das Vorlesen erhält ein Kind Zuwendung und Aufmerksamkeit. Es schafft dadurch Vertrauen, Sicherheit und Nähe. Kinderbücher schulen die Ausdauer und die Konzentrationsfähigkeit, wodurch kognitive Fähigkeiten gefördert werden.

Allerheiligen Ausstellung

ab 14. Oktober 2019

Zu jedem
Allerheiligengesteck
erhalten Sie
eine Kerze
GRATIS

Zusätzliche Öffnungszeiten zu Allerheiligen:

Sa., 26. Okt. 2019	8:00 – 12:00 Uhr
So., 27. Okt. 2019	8:00 – 12:00 Uhr
Fr., 01. Nov. 2019	8:00 – 12:00 Uhr

*Aktions gültig bei Spätsabholung. Solange der Vorrat reicht.

www.gaertnerei-zwanzger.at

Blüten, Flair & Bindekunst
zwanzger

„Abenteuer & Erlebnis Sommercamp“



Kinder wurden für Sport und Bewegung begeistert. Naturfreunde kooperierten mit Gesundheitszentrum.

Bereits zum fünften Mal luden die Naturfreunde Bärnbach in Kooperation mit dem Gesundheitszentrum Rosental, zum Abenteuer & Erlebnis Sommercamp! Nach dem Naturfreunde Motto „Abenteuer erleben, Natur entdecken, Umwelt und Gesundheit pflegen“, wurde den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungs- & lehrreiches Programm geboten. Unser Ziel

ist, diese im Bereich Sport und Bewegung zu animieren und das Bewusstsein im Bereich der Nachhaltigkeit und Achtsamkeit für Umwelt und Natur zu schulen! Im Vordergrund stehen die Kooperation und das Miteinander im Team, denn „Gemeinsam geht vieles leichter“ Infos bei Joachim Jauk 0676/47 29 165 www.erlebnis-gesundheit.info

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.
Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse.
Jedes Alter.
Alle Fächer.

1. PLATZ
Nachhilfe-Institute
BRANCHENWONTER
Kundenzufriedenheit
2019

LernQuadrat Voitsberg
Hauptpl. 46
Tel. 03142 – 212 91
voitsberg@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

I. Schutting

Wohn(t)raum in Bärnbach

Wohn- und Geschäftsgebäude (Sparkasse)

- o 10 Wohneinheiten
- o Wohnfläche: 50 m² bis 103 m²
- o Miete ab EUR 550
- o Bezug: Herbst / Winter 2020

Informieren Sie sich über unsere freien Wohnungen und über unsere aktuellen Bauvorhaben in Bärnbach.

Ansprechpartner

Marco Kollmützer
0664/62 17 389

Christian Böhmer
0676/55 22 668

Wir schaffen Lebensqualität. ✓

Vobis Kommunalbau GmbH / Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft der Arbeiter und Angestellten Köflach
Grazer Straße 2 | 8580 Köflach | Tel: 03144 70 811 | sgk@sgk.at | www.sgk.at

CD - RELEASE PARTY

POP - ROCK - SOUL NIGHT

All One

BABSEA

Special Guests
Corry Gass, Robby Musenbichler
& Ewald Pfleger (Opus)

23.11.2019

VOLKSHAUS
BÄRNBACH

19.30 MUSIKSCHULE BÄRNBACH
CHEESE & CRACKERS

20.30 BABSEA & BAND

22.00 PARTY MIT MANOUKA

FREIER ENTRITT
(Freiwillige Spende)

4. Bärnbacher Fußball Erlebniswoche war ein voller Erfolg



Spieler aus der Kampfmannschaft, Trainer und Eltern sicherten ein unvergessliches Erlebnis.

Mehr als 60 Kinder im Alter zwischen 4 und 13 Jahren nahmen in diesem Jahr an der 4. Bärnbacher Fußball Erlebniswoche auf der Sportanlage des ATUS Sadiki Bau Bärnbach teil. Neben Fußball gab es natürlich auch andere Aktivitäten, wie z.B. Klettern im Stadtpark, ein Besuch des Gestütes Piber inklusive Kutschenfahrt und einen Ausflug in den Motorikpark nach Gamlitz. Höhepunkt war sicherlich auch im heurigen Jahr wieder das Abschlussfest mit den Eltern mit anschließender Übernachtung am Sportplatz. Großes Dankeschön an unsere mehr als 30 freiwilligen Helfern.

Spiel, Spaß und Sport beim Sommercamp der HSG!



Nach einer etwas schlaflosen Nacht in der Sporthalle wurde gemächlich gegrillt.

Spiel, Spaß und Sport – unter diesen Schlüsselbegriffen startete Ende August das diesjährige Sommercamp der HSGBK-Youngsters in Bärnbach. Mit dabei waren rund 50 Kinder der HSG-Familie sowie weitere Kinder aus Deutschlandsberg. Dank des umfangreichen Programms, welches von Martina Schwab geplant wurde, wurde es nie langweilig: Handball, Tennis, Klettern, Minigolf und noch viele weitere Top-Aktivitäten konnten ausgeführt werden. Schon die Kleinsten im Alter von 6 Jahren waren mit voller Begeisterung bei der Sache und konnten ihr Talent unter Beweis stellen.

A & O Sportcamp zum achten Mal



Im Rahmen des Bärnbacher Ferienprogramms fand heuer wieder das beliebte A&O Sommersportcamp für Kinder statt. In dieser Woche ging es den Trainern rund um Organisator Armin Hrasnig um eine vielseitige sportliche Ausbildung der Kinder. „Wir luden zu unserer Sommersportwoche ver-

schiedene Spezialtrainer vieler Sportarten ein, um den Kindern diese auch optimal zu vermitteln!“ so Hrasnig Armin. Dies zählt bestimmt auch zum Erfolgsrezept des Camps, da die Kinder in einer Woche unzählige Sportarten wie Handball, Turnen, Klettern, Tennis usw. erleben können.

Melina Bäuchler: Steir. Tennis-Landesmeisterin



Melina Bäuchler, 9 Jahre, wurde in der U10 Steirische Landesmeisterin im Tennis. Sie holte sich bereits ihren 3. Landesmeistertitel! Auch national konnte Melina schon einige Turniere gewinnen. Ihre Trainer Mag. Matthias Schuck und Stefan Kasper bemühen sich um sie. Wir wünschen weiterhin alles Gute!

Geburtstage und Ehrungen

Die Stadtgemeinde Bärnbach ehrt ihre Bürgerinnen und Bürger.

Kosir Maria (80)



Mörth Theresia (80)



Schildberger Herma (80)



Töscher Elfriede (80)



Appler Rudolf (85)



Kahlbacher Anna (85)



Pichler Engelbert (85)



Stroißnig Ewald Johann (85)



Engelbrecht Hermine (90)



Jöbstl Ingeborg (90)



Sackl Ludmilla (90)



Weixler Rosa (90)



Eisl Dorothea (91)



Pamser Gottfried (92)



Perschthaler Amalia (92)



Schnabel Helene (92)



Sturmer Aloisia (93)



Pokelsek Rosalia (95)



Kollant Theresia (96)



Purker Willibald und Anna (E.H.)



Brodnig Inge u. Heinz (G.H.)



Dettelbach Margit und Siegfried (G.H.)



**OFFSET
DIGITAL
GROSS
FORMAT
DRUCK**

*in beeindruckender
Qualität*

Tel. 03462-2810-0
auftrag@koralpendruck.at
www.koralpendruckerei.at

**KORALPEN
DRUCKEREI**
DEUTSCHLANDSBERG

Pensionistenverband mit attraktivem Programm

Tagesfahrt nach Jerusalem und Besuch im Schlüsselmuseum in Graz



Die drei Musikanten unterhielten die Reisenden mit Oberkrainer-Sound.

Kunstvolle Mechanismen

Im August lud der Pensionistenverband zu einem Tagesausflug ein. Als erste Station besuchten wir das Schlüsselmuseum in der Wienerstraße in Graz. Im Rahmen einer Führung mit sehr kompetenten Damen besichtigten wir

unglaublich komplizierte, kunstvoll gefertigte Schlossmechanismen in Truhen und dergleichen, welche hauptsächlich als Meisterstücke in früheren Jahrhunderten angefertigt wurden. Der Besitzer des Museums hat hunderte Exponate in aller Herren Länder gesammelt, gerei-

nigt und herzlich restauriert. Unter anderem erfuhren wir Interessantes über den mythenumrankten Keuschheitsgürtel. Dass ein Kabinett kein kleines Zimmer, sondern ein kunstvoll gefertigtes Kästchen mit allerlei Schubladen und diversen Geheimverstecken ist, haben wohl die wenigsten vermutet.

Die Weinberge von Jerusalem

Kurz nach Mittag trafen wir in Jerusalem ein. Auf dem Weingut von Blaz Puklavac erwartete uns eine festlich gedeckte Terrasse. Das Essen ließ keine Wünsche offen und schmeckte hervorragend. Selbstverständlich wurden ausgezeichnete Weine serviert. Der „Sipon“, ein Weißweinklassiker aus regionalen Trauben war ein Genuss.

Nach dem Dessert, einer slowenischen Topfen-Mehlspeise, traten drei Musikanten auf, die uns mit „Oberkrainer-Sound“ unterhielten. Viele Mitglieder des Pensionistenverbandes kannten diese Musikanten bereits von ihren Auftritten beim Bärnbacher Freundschaftsfest.

Ausflug der Gemeinde-Senioren 2019

Helene Maier organisierte interessante Tagesfahrt ins Stift Rein



Pater August Janisch begrüßte die Gäste.



Im Buschenschank Lackner wurde getanzt.

Bus war täglich gefüllt

Von 9. bis 12. September waren alle Pensionsbezieher zu einer Tagesfahrt eingeladen. Ein Bus mit 52 Sitzen war täglich bis auf den letzten Platz gefüllt und verließ Bärnbach um 8 Uhr 30. Bürgermeister Jochen Bocksrucker verabschiedete die Ausflügler täglich und verbrachte an drei Tagen auch einen Teil des Nachmittages mit den Pensionisten bei vielen angeregten Gesprächen.

Ziel des Ausfluges war das Stift Rein. Pater August Janisch begrüßte die Gäste aus Bärnbach

mit launigen Worten im ältesten Zisterzienserstift der Welt, welches bereits im Jahre 1129 errichtet und durchgehend von Mönchen des Ordens der Zisterzienser bewohnt und verwaltet wird. Die Führung durch die weiträumige Anlage mit der gut bestückten Bibliothek, in der sich mehr als 100.000 Bücher befinden sowie die herrliche Basilika, die mit wunderschönen Fresken aufwartete, war hoch interessant. In dem riesigen Gebäudekomplex ist auch ein Bundesgymnasium mit mehr als 800 Schülern untergebracht.

Mittag im Gasthaus Höfer

Nach dem Aufenthalt im Stift Rein brachte der Bus die Teilnehmer nach St. Pankrazen. Mit den Mittagsglocken beim Gasthof Höfer angekommen, wurden die Gäste von einer sehr flotten Servicecrew erwartet und in kürzester Zeit hatten alle das vorbestellte 4-gängige Menü, bestehend aus Suppe, Hauptgericht, Salat und einem köstlichen Dessert, auf dem Tisch.

Direkt neben dem Gasthaus liegt die dem heiligen Pankraz geweihte Kirche. Auf einem kurzen Verdauungsspaziergang warfen noch einige Teilnehmer einen Blick in die aus dem 14. Jahrhundert stammende Kirche, in der auch die Kapelle „Hl. Anna im Friedhof“ integriert ist. Etwas nach 15 Uhr trafen die Ausflügler dann beim Buschenschank Lackner in Klein-Gaisfeld ein, wo bereits der „Lustige Leo“ mit seiner Musikanlage wartete.

Der Nachmittag verging im Flug bei gut gekühlten Getränken, einem schmackhaften belegten Brot und Musik. Selbstverständlich wurde eifrig das Tanzbein geschwungen.

Bergkapelle Oberdorf setzt auf Jugend

Jugend wird in den Verein integriert



Die BKO-Jugend beim dreitägigen Jugendcamp am Salzstiegl

Jugendcamp am Salzstiegl

Auch heuer organisierte unsere Jugendabteilung wieder das „BKO-Jugendcamp“ Anfang August im Moasterhaus am Salzstiegl.

Zweimal am Tag wurde für das anstehende Open Air Konzert fleißig geprobt, und in der Freizeit standen wieder tolle Aktivitäten wie Klettern, Bogenschießen, Trampolinspringen oder das Fahren mit dem Riesenroller am Pro-

gramm. Die erarbeiteten Musikstücke gab die BKO Jugend beim Open Air Konzert im Stadtpark Bärnbach zum Besten.

Musizieren bei der BKO-Jugend heißt nicht nur schöne Konzerte mitzugestalten, sondern auch neue Freunde zu finden und Spaß an gemeinsamen Aktivitäten zu haben.

Bei schönem Wetter fand im August wieder

das „Open Air Konzert“ der BKO im Stadtpark Bärnbach statt.

Bei tollen Lichteffekten und der schönen Kulisse im Stadtpark Bärnbach, zeigten die BKO-Jugend, der Bärnbacher Geigenvirtuose Stefan Maier, die Schloßberg-Böhmische sowie die Musikerinnen und Musiker der Bergkapelle Oberdorf Bärnbach ihr Können.

Moderatorin Silvia Gaich

Silvia Gaich moderierte wieder bezaubernd durch den Abend. Die BKO bedankt sich bei der Bevölkerung von Bärnbach und bei allen Gästen für den zahlreichen Besuch und für die tolle Stimmung an diesem Abend.

Terminvorschau

Sonntag 10. November: Bockbieranstich beim Frühschoppen in den Stadtsälen Voitsberg.

Samstag, 30. November: „Bärnbach feiert Barbara“.

Die Bevölkerung ist wie immer recht herzlich dazu eingeladen!

www.bko-baernbach.at

Glasfabriks- u. Stadtkapelle

Obmann Thomas Theißl heiratete in Polen



Die Stadtkapelle Bärnbach marschierte mit dem Brautpaar Thomas und Katarzyna zur Kirche und empfing sie auch nach der Trauung mit Märschen.

Im August heiratete der Obmann der Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach, Thomas Theißl. Für polnische Verhältnisse war es mit 140 Gästen am ersten Tag eine kleine Hochzeit. Thomas und seine Frau Katarzyna

na Kwienzien, die sich vor elf Jahren auf der Hochzeit des Kapellmeisters Mag. Gregor Nabl kennengelernt hatten, feierten in Lublin, Polen. Der Musikverein war natürlich mit dabei und begleitete den Obmann im Rahmen einer

Konzertreise. Am Tag vor der Hochzeit, dem 23. August, wurde unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Mag. Gregor Nabl ein Konzert in einer Kirche in Lublin veranstaltet. Die Gäste wurden mit österreichischen Märschen, Polkas, und auch einigen Solostücken unterhalten. Solist Hans-Jürgen Findeis begeisterte mit seiner Version des emotionalen Liedes „Hallelujah“, Christian Rupprechter mit „Aranjuez con tu amor“.

Auch am Hochzeitstag wurde das Brautpaar musikalisch begleitet: Die Stadtkapelle marschierte mit ihnen zur Kirche und empfing sie auch nach der Trauung mit Märschen.

Adventkonzert am 22. Dezember

Nach einer kurzen Pause geht es für den Verein schon wieder mit den Proben für das Adventkonzert weiter, das heuer am 22. 12. in der St. Barbara Kirche stattfindet.

Wir setzen „akzente“ für Frauen Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen



Die Beraterinnen von Akzente begleiten Frauen und Mädchen kostenlos in Notsituationen und versuchen gemeinsam Lösungen zu finden.

Hilfe bei Veränderung

Sie sind in einer schwierigen Lebenssituation, die Familie, Beziehung, Gesundheit, Wohnen oder finanzielle Notsituationen betrifft und brauchen Unterstützung bei der Bewältigung anstehender Veränderungen? Sie brauchen Auskunft in rechtlichen Fragen? Sie suchen einen Job oder möchten nach längerer Unterbrechung wieder ins Berufsleben einsteigen, wissen aber nicht wie? Sie möchten sich beruflich verändern oder eine Ausbildung absolvieren, die Ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht?

Mit diesen und anderen Themen kommen Frauen und Mädchen in die Beratungsstelle

von akzente. Wir beraten und begleiten Sie, damit Sie Ihre Probleme oder anstehende Veränderungen aus eigener Kraft lösen und für Sie passend bewältigen können – kostenlos, vertraulich und auf Wunsch auch anonym.

Interessantes Kursangebot

„Lernen am Tablet“ (ein kostenloser Kurs für Frauen im erwerbsfähigen Alter)

Termine: Start im Oktober 2019;
Informationen und Anmeldung bei akzente,
Grazer Vorstadt 7, 8570 Voitsberg
Tel.: 03142/ 93 030,
office@akzente.or.at, www.akzente.or.at

Simone Zwanzger eröffnete ihr drittes Fußpflege- Standbein



Vizebürgermeister Josef Schüller gratulierte den Unternehmerinnen zur Eröffnung.

Kürzlich eröffnete Simone Zwanzger im Bärnbacher Schönheitssalon von Maria Neukam offiziell ihr drittes Fußpflege-Standbein im weststeirischen Kernraum. In Köflach und am Voitsberger Hauptplatz hat Zwanzger bereits Räumlichkeiten, nun mietete sie sich auch in der Hauptstraße 59 in Bärnbach ein. „Wir haben gedacht, dass Fußpflege in einem Schönheitssalon gut dazupassen würde“, sagte Zwanzger, die bei der Eröffnung Vize-Bgm. Josef Schüller begrüßen konnte.

Die Fußpflege ist nach Terminvereinbarung möglich, bitte unter 0664/51 12 620 (Victoria Neukam) anrufen.

Das „Standl“ von Heinz Poschebou wurde 25



Heinz Poschebou feierte kürzlich das 25-jährige Bestandsjubiläum des „Standls“ und unzählige Gäste leisteten der Einladung Folge.

Zur Feier des Tages erhielt jeder Gast ein Gratisgetränk und eine Bratwurst. Mehlspeisen und Knabbergebäck waren auf den Tischen arrangiert. Die Zeltwände waren mit Fotodokumenten aus den vergangenen 25 Jahren behangen und mit launigen Kommentaren versehen. Ein weiblicher Stammgast überraschte den „Jubilär“ mit einem selbstverfassten Gedicht. Das Fest wurde zuerst „unplugged“ musikalisch umrahmt und im Nu waren alle Gäste bestens gelaunt.

Als dann Adi seine Musikanlage aufgebaut hatte und auf Zuruf jeden nur erdenklichen Musikwunsch erfüllte, war Stimmung garantiert. Bis in die späten Abendstunden wurde geschunkelt, mitgesungen und auch getanzt. Stadträtin Helene Maier stellte sich mit einem Ehrengeschenk der Stadtgemeinde ein und gab der Hoffnung Ausdruck, dass „das kleine Beisl“ mindestens weitere 25 Jahre Bestand hat!

Die Abbilderei: Erfolgsduo mit Bilderbuchkarriere

Neu in Bärnbach: Fotostudio von Dieter Sajovic und Jana Scherr



Die Abbilderei ist auf Werbefotografie und unkonventionelle Portraits spezialisiert. Kunden aus der Region sind die Therme Nova oder etwa Stölzle Oberglas. Besonders stolz sind die beiden auf den Jungbauernkalender 2020, den sie fotografieren durften.

Gegründet als Ein-Mann-Betrieb

Die Abbilderei wurde ursprünglich als Ein-Mann-Unternehmen von Dieter Sajovic gegründet. Dieter studierte ursprünglich Architektur und war im Baugewerbe tätig. Fotografiert hat er aber immer schon. 2014 war die Abbilderei dann endlich geboren. Dieter kämpfte sich alleine durch die Fotowelt und hat durch sein Können die Abbilderei zu dem gemacht, was sie heute ist. Ein Unternehmen, das das Ziel verfolgt, jedem Kunden die Möglichkeit zu geben, sich durch Bilder auszudrücken. Es war nicht immer leicht, das kann er bezeugen, aber ein Satz von Dieter, der uns immer wieder leitet, ist folgender: „Seit ich Fotograf bin, geh ich nicht mehr arbeiten. Fotografie ist keine Arbeit- sie ist reine Freude.“

Mag. Silvia Lasnik mit Familie heimgekehrt

Zuwachs aus Großbritannien: Die gebürtige Bärnbacherin Mag. Silvia Lasnik kehrte nach langjähriger Abwesenheit mit Ehemann Glen Upcott und Tochter Morrigan heim. Die beiden Pädagogen arbeiten in Graz. Silvia als Professorin im Rahmen der Lehramtsausbildung an der KPH, Glen als Native Speaker an einer Volksschule.

Die kleine Tochter hat sich schon bestens im Musikkindergarten Krumbambuli eingelebt, wo sie viele neue Freunde gewinnen konnte. Die Eltern schätzen den Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft ihrer MitbürgerInnen, sowie die Lebensqualität in Bärnbach.



Fotografie studiert

Jana Scherr, gebürtige Voitsbergerin, studierte nach der Matura in Wien Fotografie. 2018 hat es sie dann aber wieder in die Heimat verschlagen. Jana hielt, genauso wie Dieter, immer an dem Traum fest, die Leidenschaft zur Fotografie zum Beruf zu machen. Voller Nervosität und Hoffnung hat Jana dann Anfang 2018 um ein Praktikum bei Dieter angefragt. Sehr schnell aber hat sich das Praktikum in ein gemeinsames Unternehmen verwandelt.

Auf der Homepage findet sich eine Auswahl der Projekte. Tiefere Einblicke bekommt man auch über Instagram und Facebook.

www.dieabbilderei.at

FÄHNRICH

Installations GmbH.



Heizung
Sanitär
Alternativenergie

Piberstraße 5, 8572 Bärnbach, Tel.: +43 (0) 3142 20640
office@faehnrich-heizung.at, www.faehnrich-heizung.at

Wir kreieren ihr Traumbad!

Von Markenprodukten wählen Sie alles, was Ihre ganz persönliche Wohlfühloase ausmacht. Die Umsetzung verantworten wir zur Gänze. Wir koordinieren alle Arbeiten bis zur Übergabe.



Volksschule: Landesrätin auf Besuch

Bildungslandesrätin Mag.^a Lackner überzeugte sich vor Ort



Bildungslandesrätin Mag.^a Ursula Lackner besuchte kürzlich gemeinsam mit Bundesrätin Mag.^a Elisabeth Grossmann, Werner Kristandl, Bgm. Jochen Bocksrucker, Ing. Josef Reicher, Landtagsabgeordneter Karl Petinger, Stadtrat Andreas Albrecher und GR Michael Peer, die neu renovierte Volks- und Musikschule Bärnbach. Kurz vor dem Schulstart machte sie sich ein Bild von den neugestalteten Klassenräumen der Volksschule. Nach den Ausführungen von Bgm. Jochen Bocksrucker und Stadtrat Andreas Albrecher, ließ sich Frau Landesrätin von Musikschuldirektor MMag. Dr. Wolfgang Jud die umgestalteten Räume der Musikschule zeigen. Da sie selbst auch für viele Jahre ein Musikinstrument am Konservatorium lernte, zeigte sie sich sehr interessiert.

Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark bestens etabliert

Richtige Versorgung zur richtigen Zeit

Die Pflegedrehscheibe ist eine zentrale Anlauf- und Servicestelle für ältere Menschen, die Pflege und Unterstützung benötigen, sowie deren Angehörige. Ziel ist es, die Situation der Pflegebedürftigen zu managen und somit die richtige Versorgung, im richtigen Umfang und zur richtigen Zeit zu gewährleisten. Die Pflegedrehscheibe steht seit 1. März 2019 auch im Bezirk Voitsberg zur Verfügung.

Büro im Haus des Lebens

Die Pflegedrehscheibe Voitsberg ist im Haus des Lebens angesiedelt, Ansprechperson ist die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin

Alexandra Fähnrich. Das Angebot der Pflegedrehscheibe ist kostenlos. Auch Hausbesuche sind möglich.

Individuelle Pflege wird geplant

Über die Grenzen von Versorgungseinrichtungen hinweg, wird für und mit dem jeweiligen Klienten ein individuelles Versorgungspaket erhoben, geplant, ausgeführt, koordiniert und evaluiert.

Die Pflegedrehscheibe bei der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg ist jeden Montag von 08:00 bis 11:00 Uhr und jeden Donnerstag von 12:00 bis 15:00 Uhr geöffnet und kann ohne Terminvereinbarung aufgesucht werden.



DGKP Alexandra Fähnrich, Ansprechperson für die Pflegedrehscheibe Voitsberg. Telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag unter 0676/86660637.

Heizkostenzuschuss

Laut Mitteilung des Büros von Soziallandesrätin Mag. Doris Kampus wird es auch für 2019/2020 wieder einen Heizkostenzuschuss geben. Der Zuschuss wird in Form einer Einmalzahlung für die Heizperiode 2019/20 gewährt. Die Höhe des Zuschusses beträgt Euro 120,- für alle Heizungsanlagen.

Die Abwicklung des Heizkostenzuschusses 2019/2020 erfolgt ausschließlich elektronisch zwischen den Gemeinden und dem Land. Antragsteller können ab sofort im Bürgerservicebüro mit den notwendigen Unterlagen (Nachweis des Haushaltseinkommens) eine Beantragung vornehmen.

- Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.
- Für den Fall, dass in einem Haushalt eine 24-Stunden-Betreuung nach den Richtlinien des Bundespflegegesetzes geleistet wird, darf der zweite bzw. dritte Hauptwohnsitzgemeldete bei der Einkommensberechnung nicht mitgerechnet werden.
- Asylwerber haben keinen Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss.
- Personen, die einen Anspruch auf Wohnunterstützung haben, können keinen Antrag auf Heizkostenzuschuss stellen. Infos im Bürgerservicebüro

Rauchwarnmelder-Aktion

In der Bürgerservicestelle des Stadtgemeindefamts können technisch hochwertige Rauchwarnmelder zu einem vergünstigten Preis erworben werden. Angeboten wird ein EI650-3XD 10J-Rauchwarnmelder zum Einzelpreis von 15 Euro.

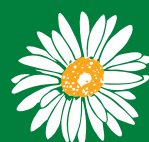
Pro Haushalt werden maximal zwei Stück abgegeben. Die Aktion gilt, solange der Vorrat reicht.

Die Kameraden der FF Bärnbach stehen den Bürgern bei der richtigen Montage der Rauchmelder mit Rat und Tat zur Verfügung.

Infos bei HBI Bernhard Haller.
Tel.: 0676/84 61 55 903

Der Baustellenabfall ist höher als Sie selbst?

... keine Panik, wir sind zur Stelle.



WESTSTEIRISCHE
Saubermacher

Mit einer ordnungsgemäßen Trennung Ihrer Baustellenabfälle, helfen wir Ihnen Ihre Kosten zu minimieren und entlasten im Sinne der Kreislaufwirtschaft auch die Umwelt.

E: weststeirische@saubermacher.at | T: +43 59 800 7100

Schon mal an eine Anti Aging Pflege für Ihre Ölheizung gedacht?



Ölheizungen altern.

Die Folge: Korrosionen und verstopfte Filter/ Brennerdüsen. Die CAPO-Tankreinigung verlangsamt diesen Prozess maßgeblich. Sie verbrauchen weniger Öl, profitieren vom störungsfreien Betrieb und der längeren Lebensdauer.



CAPO Tank-Energie-Technik

T: 03136 522 530

www.capo-graz.at

Mo – Do 07:00 – 16:30

Fr 07:00 – 12:30

Neugestaltung der Volks- und Musikschule Bärnbach

Heimische Betriebe haben tolle Arbeit geleistet.



Bgm. Jochen Bocksrucker, Finanzreferentin Helene Maier, GR Maria Cescutti, Ing. Josef Reicher
1. Vizebgm. Josef Schüller, GR Gudrun Windisch, 2. Vizebgm. MMag.a Karin Buchgraber
Alexandra Traussnigg, Planungsbüro Ing. Norbert Breitfuß
Michael Terschan, Steinmetz Terschan
Herbert Zirkl, Tischlerei Zirkl, Kultur-Stadtrat Andreas Albrecher
Ing. Alfred Steirer, Steirer Bauholding GmbH
Ing. Norbert Breitfuß, Planungsbüro Breitfuß, Imet Sadiki, Sadiki Bau GmbH
Franz Rößl, Tischlerei Rößl

Neue Fenster, beste Isolierung und Elektrik, barrierefreier Zugang inkl. Treppenliftanlage und verbesserter Brandschutz: die Volks- und Musikschule Bärnbach erstrahlt in neuem Glanz. Bürgermeister Jochen Bocksrucker betont: „Eine wichtige Maßnahme, um den Volks- und Musikschülern die optimale Infrastruktur zu gewährleisten.“ Rund 160 Volksschulkinder und 370 Musikschüler besuchen das in den 1950er Jahren errichtete Gebäude. Die Stadtgemeinde

Bärnbach hat die Generalsanierung finanziert. Bürgermeister Jochen Bocksrucker hat zahlreiche Bärnbacher Betriebe in die Neugestaltung miteinbezogen. Darunter: Baumeister Ing. Norbert Breitfuß, Ing. Josef Reicher, Sadiki Bau GmbH, Manfred Maschutznic, Tischlerei Herbert Zirkl, Tischlerei Franz Rössl, Steinmetz Michael Terschan, Malermeister Bernhard Mrezar, Elektro Gressenberger Thomas und die Steirer Bau Holding GmbH.

Jochen Bocksrucker: „Unser Dank gilt natürlich auch den weiteren Professionisten wie Jud Bau GmbH, WSB Holzbau GmbH, Altenburger GmbH, Kristl Seibt & Co GesmbH, Hammer Gerüstbau GmbH, Ing. Jud Bau GmbH, G & P GmbH, Tischlerei Rößl, Fliesen Raudner und Krammer Raumausstattung. Dank des engagierten Einsatzes unserer Professionisten konnte das Projekt pünktlich in der geplanten Zeit umgesetzt werden.“

Sporthalle erhält eine zeitgemäße Infrastruktur

42 Jahre nach der Errichtung wird komplett erneuert.



1. Vizebgm. Josef Schüller
GR Gudrun Windisch
Kultur-Stadtrat Andreas Albrecher
Finanzreferentin Helene Maier
GR Maria Cescutti,
Andreas Steirer, GF Firma Installateur Fähnrich
Bgm. Jochen Bocksrucker
2. Vizebgm. MMag.a Karin Buchgraber

Elektrik erneuert

Nach rund 42 Jahren stehen nunmehr auch zahlreiche Sanierungsmaßnahmen in der Sporthalle an. Im ersten Schritt wurde bereits unter Beiziehung der Firma Mario Schmelzer die komplette Elektrik erneuert.

Im Bereich Sanitär wurden mit Hilfe des ortsansässigen Installationsbetriebes Fähnrich GmbH schon einzelne Duschanlagen ausgetauscht. Auch die von Kindern beliebte Kletterwand konnte adaptiert werden. Sie wird von den Naturfreunden ausgezeichnet betreut.

Motivation zu Bewegung

Weitere Investitionen sind geplant um den Kindern und Sportlern eine gute Infrastruktureinrichtung bieten zu können, die maßgeblich dazu beiträgt, um noch mehr Menschen zu mehr Bewegung zu animieren.

Kinder durften Feuerwehr live erleben

Erfolgreiche Kooperation zwischen Stadtgemeinde und Feuerwehr



Bgm. Jochen Bocksruker,
GR Maria Cescutti,
2. Vizebgm. MMag.a Karin Buchgraber,
HBI Haller Bernhard,
LM Bohle Rene,
Kultur-Stadtrat Andreas Albrecher,
LM Guschnegg Markus,
Vizebgm. Markus Kern (Kainach)

Wer will Feuerwehrmann werden?

Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadtgemeinde Bärnbach und Gemeinde Kainach stellte sich heuer wieder die FF Bärnbach zur Verfügung. So konnten alle interessierten Kinder am 6. August wieder in die Rolle von Feuerwehrmännern und -frauen schlüpfen.

Nach der Begrüßung durch HBI Bernhard Haller, LM Rene Bohle, LM Markus Guschnegg und Feuerwehrmann Philipp Scherr konnten

die Kinder erste Eindrücke des Feuerwehrwesens durch einen Film erfahren. Nach einer Besprechung der Notrufnummern und Besichtigung des Rüsthauses erwartete Frau Dr. Kornberger die wissbegierigen Kinder beim Rettungswagen (RTW) und Notarzteinsetzfahrzeug (NEF).

Zum Abschluss gab es natürlich noch die Präsentation des Löschfahrzeuges, eine Drehleiterfahrt sowie Spritzübungen.

Jause gesponsert

Der ereignisreiche Tag wurde mit einer Jause, gesponsert von der Fleischerei Großschädl, abgerundet.

Bürgermeister Jochen Bocksruker bedankt sich bei allen Helfern und KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Bärnbach, die zum erfolgreichen Gelingen dieses Vormittages beigetragen haben!

Investition in den Städtischen Kindergarten

Neue Fußböden wurden verlegt



1. Vizebgm. Josef Schüller
Bgm. Jochen Bocksruker
2. Vizebgm. MMag.a Karin Buchgraber
Kultur-Stadtrat Andreas Albrecher
GR Maria Cescutti,
GR Gudrun Windisch,
Peter Ofner, Raumausstatter Ofner
Finanzreferentin Helene Maier

Schrittweise Erneuerung

Die in die Jahre gekommenen Fußböden des Städtischen Kindergartens Bärnbach wurden in den letzten Monaten Schritt für Schritt komplett saniert.

Bürgermeister Jochen Bocksruker freut sich: „Durch die ausgezeichnete Arbeit des heimischen Professionisten Peter Ofner können die Kinder wieder ausgiebig spielen, laufen und toben.“ Der Gemeinderat von Bärnbach bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Radfahren auf neuen Wegen

Radwegenetz im Bezirk wird ausgebaut



Landesrat Anton Lang, Bezirkshauptmann Hannes Peißl, Bgm. Jochen Bocksrucker, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Bgm. Engelbert Köppel und Bgm. Kurt Riemer stellen das Konzept zusammen mit Projektverantwortlichen vor.

Gemeinsam mit Verkehrslandesrat Anton Lang und Bezirkshauptmann Hannes Peißl trafen sich mehrere Bürgermeister und Vertreter der Gemeinden des weststeirischen Kernraums zur Vorstellung eines neuen Radverkehrskonzeptes. „Wir stellen das Rad in den Mittelpunkt“, betont Landesrat Anton Lang. Neben Touristen sollen auch die einheimischen Bürger das Fahrrad im Alltag stärker nutzen – vom Pendler, der mit dem Trekking-Bike zum Bahnhof oder direkt zur Arbeit fährt bis hin zur Pensionistin, die das Rad für tägliche Einkäufe und

Besorgungen verwendet. „In den nächsten neun Monaten wird analysiert, wie ein optimales Radwegenetz im Bezirk geschaffen werden kann. Zwischen 50 und 70 Prozent der Umsetzungskosten werden vom Land Steiermark subventioniert. „Wir stehen voll hinter diesem innovativen Projekt und werden Ideen und Lösungsvorschläge einbringen“, so der Bärnbacher Bürgermeister Jochen Bocksrucker, der im Radverkehrskonzept zahlreiche Vorteile sieht. „Neben dem Umweltschutz dient häufigeres Radfahren der Gesundheit und ist kostengünstig.“

Illegale Abfallsammlungen in Bärnbach!

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden über illegale Abfallsammler aus dem Ausland, vorzugsweise Ungarn, welche mittels Flugblätter Liegenschaftseigentümer in Bärnbach auffordern brauchbare Sachen zur Abholung an den Straßenrand zu stellen. Tatsache ist, dass diese Abfälle nach brauchbaren Gegenständen durchsucht werden, die für gutes Geld „verscherbelt“ werden. Der Rest wird illegal noch in Österreich entsorgt, wo er zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden kann

(Kühlgeräte, Monitore etc.). Für die Sammlung von Abfällen muss aber eine Sammelerlaubnis eingeholt werden. Illegale Abfallsammler haben keine Sammelerlaubnis gemäß den abfallwirtschaftlichen Bestimmungen, somit ist nicht nur das Sammeln, sondern auch die Übergabe von Abfällen an diese Personen eindeutig rechtswidrig und strafbar. Bitte nutzen Sie die Sperrmüllkarte, mit der jedes Jahr 300 kg kostenfrei bei der Firma Komex in Voitsberg abgegeben werden können.

Das Ferienprogramm 2019 war ein toller Erfolg

Von wegen langweilige Ferien! Spannende Veranstaltungen, Sportliches, Kreatives, ... das alles gab es in den Sommerferien.

Die Stadtgemeinde Bärnbach sowie die Gemeinde Kainach bedanken sich bei allen Vereinen, Institutionen, Privatpersonen und bei den Sponsoren für die tolle Mitarbeit und das gezeigte Engagement.

IMPRESSUM: Stadtzeitung Bärnbach, Amtliche Mitteilungen: Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Bärnbach, Bürgermeister Jochen Bocksrucker; Konzeption, Design, Text; Layout, Endredaktion: Werbeagentur Creative Media Kos, Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach, Tel.: 3142/24070, E-Mail: info@cm.co.at, Internet: www.creative-media-kos.at Druck: „Koralpendruckerei“ GmbH, 8530 Deutschlandsberg.



Mario ELEKTRO SCHMELZER
8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7
TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4
E-MAIL office@elektro-schmelzer.at

Verkauf, Reparaturen
Radio, Fernsehen
Gebäudesystemtechnik
EIB (KNX) - instabus
Installationen, Blitzschutz
Satellitenfernsehen
Industriesteuerung
SPS - RPS Steuerungen
Bärnbacher Kabel-TV

Veranstaltungen 2019

- Mo., 14. 10. Blutspende Aktion
Beginn: 15.00 Uhr, Volkshaus Bärnbach
- So., 20. 10. Bürgermeisterwandertag
- Sa., 26. 10. 4. Bärnbacher Oktoberfest
Beginn: 19.00 Uhr, Fritz Košir Platz
- Do., 31. 10. Kabarett Thomas Stipsits – AUSVERKAUFT!
Beginn: 19.30 Uhr, Sporthalle Bärnbach
- Sa., 02. 11. HJ Findeis & Band „I am from Austria“
Beginn: 19.30 Uhr, Volkshaus Bärnbach
- Mo., 04. 11. Wohnungssprechtag, 17.00 bis 18.00 Uhr
Stadtamt Bärnbach
- Sa., 09. 11. 24. Alpenländisches Sänger- und Musikanten-
treffen, Beginn: 19.30 Uhr, Volkshaus Bärnbach
- Sa., 09. 11. Konzert Edmund & Band „Freindschoft Tour“
Beginn: 20.00 Uhr, Sporthalle Bärnbach
- Fr., 15. bis Bärnbacher Skibasar
- So. 17. 11. Volkshaus
- Do., 21. 11. Kabarett Comedy Hirten
Beginn: 19.30 Uhr, Volkshaus
- Sa., 23. 11. Pibergger Adventmarkt
Stocksportanlage
- Sa., 23. 11. CD-Release Party,
Beginn: 19.30 Uhr, Volkshaus Bärnbach
- Fr., 29. 11. Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung in
Afling, Beginn: 17.00 Uhr, Afling
- Sa., 30. 11. Adventmarkt mit anschließender Barbarafeier
im Volkshaus, Beginn: 10.00 Uhr, Telepark-Platz,
Kirche, Volkshaus
- Sa., 30. 11. Leo KYSèLA – 30 Jahre Souly Nights
Beginn: 20.00 Uhr, Gasthaus zum Piberegg
- Mo., 02. 12. Wohnungssprechtag, 17.00 bis 18.00 Uhr
Stadtamt Bärnbach
- Do., 05. 12. Konzert GRANADA,
Beginn: 20.00 Uhr, Volkshaus Bärnbach
- Fr., 06. 12. Krampusshow
Beginn: 17.30 Uhr, Parkplatz Prettenthaler
- Di., 10. 12. Senioren-Weihnachtsfeier
Beginn: 15.00 Uhr, Volkshaus Bärnbach
- So., 15. 12. Singkreis St. Barbara, Jubiläumskonzert
St. Barbara Kirche
- Fr., 20. 12. Blutspende Aktion
Beginn: 15.00 Uhr, Volkshaus Bärnbach
- So., 22. 12. Adventkonzert der Glasfabriks- und Stadtkapelle
St. Barbara Kirche
- Di., 31. 12. Bärnbacher Silvester
Beginn: 19.00 Uhr, Hauptplatz Bärnbach

Komplett neu saniert

Volks- und Musikschule in neuem Glanz



Das sagen die Betroffenen



Alle Fotos: Creative Media Kos

Gertrude Riedenbauer:
„Bei der Sanierung haben alle ihr Bestes gegeben. Die Zusammenarbeit zwischen Bauhof und Firmen war vorbildlich. Großer Dank auch an das Reinigungspersonal.“



Ute Puffing:
„Die Mitarbeiter der bauausführenden Unternehmen waren sehr hilfsbereit. Ich bin beeindruckt von der neuen Fassade, dem neuen Turnsaal und dem Medienraum.“



Annemarie Regenye:
„Meine Lieblingsfächer sind Deutsch, Mathe, Sachunterricht, Musik und Zeichnen. Wir haben ganz neue Möbel bekommen. Auch ich finde den neuen Fernseher super.“



Ilvi Skorjanz:
„Ich mag Deutsch, Englisch, Mathe und Zeichnen. Unser Klassenzimmer wurde neu ausgemalt. Und es gibt jetzt einen wirklich großen Fernseher.“



Simon Krobath:
„Meine Lieblingsfächer sind Mathematik, Englisch und besonders Sachkunde. In unserer Schule ist jetzt alles neu: Fenster, Heizkörper und auch die Türen.“



Elina Sophie Schriegl:
„In der Pause spiele ich sehr gerne mit meinen Freundinnen. In der Schule gefallen mir die vielen neuen Farben, z.B. unsere bunt beklebte Klassentür.“



**HeldInnen
von
heute**

**Für ein lebenswertes
Morgen ... Batterien niemals
im Restmüll entsorgen!**

Batterien sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb aller unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen. **Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art und Größe – nichts im Restmüll verloren.**

HeldInnen von heute besiegen ihre Bequemlichkeit und werfen Batterien – auch wenn sie noch so klein sind – keinesfalls in den Restmüll. Sie übernehmen Verantwortung und bringen sie zur Sammelstelle oder zur Sammelbox im Handel.

Die Umwelt braucht HeldInnen – heute und morgen!



Informationen, Adressen,
Öffnungszeiten aller
Sammelstellen auf
elektro-ade.at



Lithium-Batterien & Akkus

Sorgfältig behandeln, getrennt sammeln, richtig entsorgen



Lithium-Batterien/Akkus sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb vieler Elektrogeräte ermöglichen.

Je nach Batterie-Typ können sie neben wichtigen Rohstoffen wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen.

„Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art – nichts im Restmüll und auch nichts in der Umwelt verloren“, betont Mag. Elisabeth Giehser, Geschäftsführerin der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle (EAK). Sie weist auch dezidiert

auf die besondere Sorgfalt hin, die bei Lithium-Batterien/Akkus angewendet werden muss. Denn durch die charakteristisch hohen Spannungen und Energiedichten, die Lithium-Batterien/Akkus aufweisen, kann es in Kombination mit großer Hitze, mechanischen Einwirkungen oder Kurzschlüssen zu einer unkontrollierten Reaktion mit akuter Brandgefahr kommen.

„Auf all diese Gefahren müssen wir die Verbraucherinnen und Verbraucher vermehrt hinweisen, in der Hoffnung, dass die Bequemlichkeit vom gestärkten Verantwortungsgefühl besiegt wird und Batterien nicht mehr im Restmüll landen“, so Mag. Giehser.

Folgende Maßnahmen sind bei Lithium-Batterien/Akkus empfehlenswert

beachte!



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Batterien & Akkus sind recyclebar



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

vermeide!



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben



Nicht in den Restmüll werfen



Detaillierte Informationen: elektro-ade.at



Wir haben es in der Hand

**Ab- und Weitergabe von Elektroaltgeräten an
Unbefugte ist illegal und schadet Umwelt und Wirtschaft**

Rund 200 000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Nur etwa 110 000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte werden bei kommunalen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller oder auf dem Dachboden, im Restmüll oder bei privaten, illegalen Altstoffsammlern, die wertvolle Rohstoffe ohne Genehmigung ins Ausland bringen.

Recycling ist Ressourcenschonung

Jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält wertvolle Rohstoffe wie Kupfer oder Gold. Eine Tonne alter Mobiltelefone enthält mehr Gold als eine Tonne Goldzerr. Eine Waschmaschine besteht aus rund 60 % Eisen, 11 % Kunststoff, 5 % Glas und 3 % Kupfer und Aluminium. Ein E-Herd beinhaltet sogar 83 % Eisen. Wertvolle Rohstoffe, die fach- und ordnungsgemäß recycelt werden sollten.

Verwenden statt verschwenden

Derzeit wird in Österreich leider nur ein Teil dieser Ressourcen zur Wiederverwendung oder Verwertung genutzt. Das muss nicht

sein. Bei den über 2100 kommunalen Sammelstellen des Landes können Elektroaltgeräte zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung unentgeltlich vom Konsumenten abgegeben werden.

Verlässliche Nachhaltigkeit, ganz in der Nähe

In vielen Sammelstellen gibt es bereits eigene ReUse-Bereiche, wo gebrauchte, aber noch funktionstüchtige Elektrogeräte gesammelt und auf Wiederverwendbarkeit geprüft und über ReUse-Shops verkauft werden.

Verantwortlich handeln – illegale Exporte verhindern

Das österreichische Abfallwirtschaftsgesetz sieht seit 2002 vor, dass Abfälle ausschließlich an befugte Sammler oder Abfallbehandler übergeben werden dürfen. Die Abgabe von Elektroaltgeräten an sogenannte „Kleinmaschinenbrigaden“ ist somit verboten.

Gehen wir mit unseren Rohstoffen verantwortungsvoll um!



Klein, aber oho

Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, ruck zuck im Müllsackerl. Doch auch kleine Elektrogeräte sind Rohstofflieferanten und haben im Restmüll nichts verloren. Denn: Egal, wie klein oder groß sie sind, alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen, sich erwärmen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist. Diese enthalten nicht nur wertvolle Rohstoffe, sondern auch gefährliche Inhaltsstoffe.

Was für den Betrieb verschiedenster Elektrogeräte unverzichtbar ist, kann großen Schaden anrichten, wenn es in die Umwelt gelangt. Batterien/Akkus, sowie Kleingeräte gehören daher nicht in den Restmüll, sondern müssen zur Sammelstelle gebracht werden.

Was gehört zu den „Kleingeräten“?

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie Bügelleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pflafermühlen, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/Akku), Radios, CD-Player, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschi-

nen oder Handkreissägen, weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsolle), Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starrte Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Sie sind zwar klein, als Rohstofflieferanten sind sie aber ganz groß. Elektrokleingeräte, die richtig gesammelt und danach verwertet werden, sind der Garant dafür, dass diese wichtigen Helfer für Haushalt, Büro und Freizeit auch in Zukunft zu vertretbaren Preisen produziert werden können. Bevor Sie aber Ihr altes batteriebetriebenes Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie auch bitte die Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Mehr als 2000 kommunale Sammelstellen, Recyclinghöfe und Mistplätze in Österreich sind dafür eingerichtet. Elektroaltgeräte, egal ob groß oder klein, zu sammeln und danach einer sicheren und umweltgerechten Verwertung zuzuführen. Alle BürgerInnen können dort während der Öffnungszeiten ihre alten oder kaputten Elektrogeräte entsorgen – natürlich völlig unbürokratisch und kostenlos.

**Der Weg zur
Sammelstelle:
Ein einfacher Schritt in die
richtige Richtung!
Mehr auf
elektro-ade.at**



Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen: elektro-ade.at

